



STADTGEMEINDE **LANDECK** Ausgabe 43 / Dez. 2019

# INFORMATION

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch österreichische Post



Foto: Architekturbüro Branz&Sue

## Rückblick 2019

### Hochwasserschutz Perjen

Durch Abflußuntersuchungen im Zuge der Gefahrenzonenkartierung am oberen Inn wurde ersichtlich, dass sich Teile des Gewerbegebietes Perjen an der Uferstraße in der gelben Gefahrenzone befinden. Durch die Errichtung der Schutzmauer bzw. des Schutzdammes wird zukünftig die schadlose

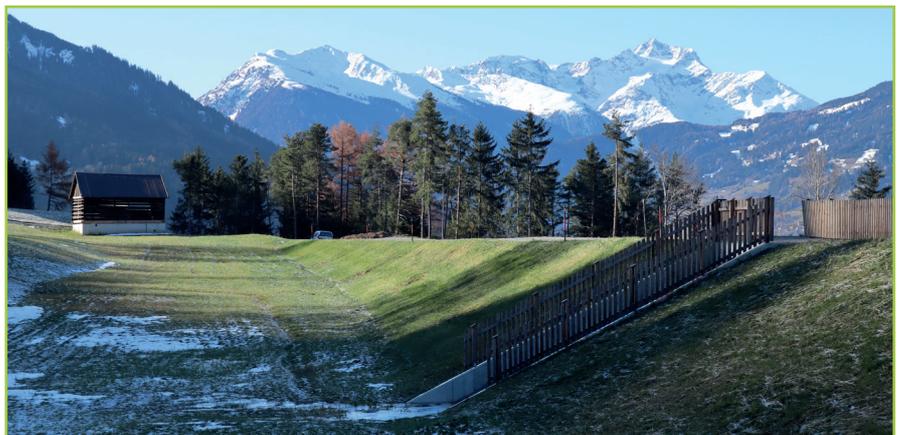


Ausgleichsmaßnahme Innufer

Abfuhr des hundertjährigen Bemessungshochwassers des Inn in diesem Abschnitt gewährleistet. Zum Ausgleich der durch die Hochwasserschutzmaßnahmen verloren gegangenen Retentionsflächen sind Ausgleichsmaßnahmen notwendig.

### Ausgleichsmaßnahme Hochwasserschutz Perjen

Eine maßgebliche Planungsvorgabe bei allen Hochwasserschutzprojekten ist, dass keine Retentionsflächen (Überflutungsflächen) verloren gehen dürfen. Ist dies trotzdem der Fall, sind an anderen Stellen diese Retentionsflächen zu schaffen. Im gegenständlichen Fall wird deshalb im Bereich des Bahnhofes Landeck-Zams am orografisch linken Innufer das Gelände abgesenkt und



Rückhaltebecken Trams (Galpeins)

die Uferböschungskante ca. 20 m landeinwärts verlagert. Somit wird ein Überflutungsbereich (Volumenausgleich) gewonnen und als Auwaldfläche gestaltet. Im Regelfall werden diese Flächen dann mindestens zweimal im Jahr überflutet.

### Verbauung Hengstbachl

Das Hengstbachl entwässert am Krahhberg ein 0,68 km<sup>2</sup> großes Einzugsgebiet am orografisch rechten Taleinhang des Inntales oberhalb der Gemeinden Landeck und Zams. Von der Wasserscheide, einem markanten Kamm vom Krahhberg Richtung Steinwiese in Fließ, bis zur Mündung beim Bahnhof Landeck-Zams, legt der Bach eine Strecke von rund 2 km zurück.

Im Februar 1990 kam es nach Starkregen auf gefrorenem Boden zu einem Hochwasserereignis, wobei der Bach über die Ufer getreten ist und den Bauhof der Stadt Landeck sowie die Bahnunterführung überflutet hat. Ein ähnliches Ereignis hat im Winter 2017 wieder stattgefunden. Zum langfristigen Schutz der wichtigen Zufahrt zum Ortsteil Angedair, des Bauhofes und des Bahnhofes wurde ein Projekt ausgearbeitet, welches im Bereich der Wiesenflächen auf der Trams (Galpeins) ein Hochwasserrückhaltebecken vorsieht. Die anfallenden Wässer werden im Becken zurückgehalten und gedrosselt abgegeben, sodass eine schadlose Ab-

*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr wünschen  
der Bürgermeister, die Bediensteten und der Gemeinderat  
der Stadtgemeinde Landeck.*

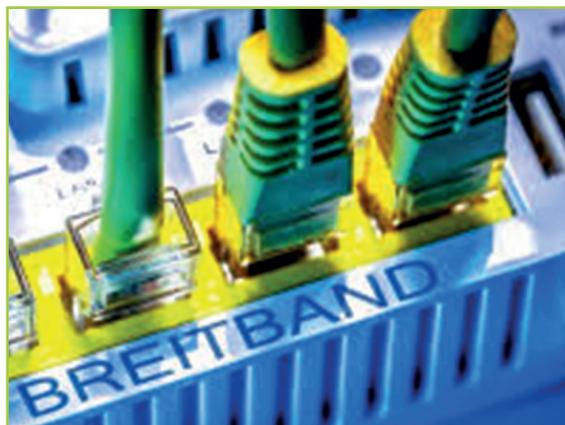
leitung im Unterlauf über die Rohrleitung am Bahnhofsgelände sichergestellt ist. Bemessungsgrundlage ist ein hundertjährliches Hochwasserereignis (HQ100).

Auf einer Seehöhe von 988 m wurde ein Erddamm geschüttet und ein Auslaufbauwerk mit Grundablauf sowie einer Hochwasserentlastung errichtet. Das Stauvolumen beträgt ~4.900 m<sup>3</sup> (Stauhöhe 3,1 m). Ein Einstau des Beckens erfolgt, wenn der Grundablauf die anfallenden Bachwässer nicht mehr zur Gänze abführen kann. Nach Abklingen der Niederschläge erfolgt selbstständig eine vollständige Entleerung des Beckens. Durch die Begrünung der Dammböschungen und des Beckens fügt sich das Bauwerk in die umgebende Landschaft ein und können die Flächen weiterhin landwirtschaftlich bewirtschaftet werden.

## Breitbandausbau

Über die „Breitbandstrategie 2020“ werden Bundesfördermittel für den flächendeckenden Ausbau der ultraschnellen Breitband-Hochleistungszugänge (Lichtwellennetz) zur Verfügung gestellt. Neben der Wirtschaft profitieren auch Haushalte von einem schnellen Internetzugang für die stark steigenden Anforderungen in der Datenübertragung für Telefonie, Multimedia und Fernsehen.

Die Stadtgemeinde Landeck hat für Teile des Stadtgebietes den Förderzuschlag für den Ausbau erhalten und mit der Umsetzung begonnen. Die Verlegearbeiten in den Ortsteilen Angedair, Perfuchs und Perjen sind schon weit fortgeschritten. Ob auch für Ihr Objekt eine Anschlussmöglichkeit besteht, können Sie am Stadtbauamt Landeck, Ing. Wolfgang Handle (05442/6909), erfragen bzw. eine Prüfung veranlassen.



## Liebe Landeckerinnen, liebe Landecker!

Der Klimawandel und deren Auswirkungen sind Teil der wichtigsten politischen Konferenzen geworden. Sprechen wir von Klimawandel, meinen wir die Veränderungen, die der Mensch mitverursacht hat. Die Erderwärmung greift immer mehr um sich und beeinflusst neben der



Foto: Foto Sandra

Umwelt auch die Menschen. Die Temperaturen steigen und die Welt wird insgesamt wärmer. Leider sind auch extreme Wetterverhältnisse dem Klimawandel geschuldet.

Die Menschheit steht vor einer Reihe von Herausforderungen – sowohl national als auch international – denen wir uns täglich stellen müssen. Die verschiedensten Lebensbereiche sind zu berücksichtigen: von der Mobilität über die Energie bis hin zum Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Gerade um die Weihnachtszeit müssen wir uns wieder bewusst machen, in welcher herrlichen Umgebung wir leben dürfen und wie gut es uns eigentlich geht. Der Klimawandel trifft vor allem wieder die Ärmsten der Armen und sollte uns dies zum Nachdenken und zum Handeln animieren. Jede und jeder von uns kann einen Beitrag leisten.

Ich wünsche Ihnen anlässlich der bevorstehenden Feiertage einen ruhigen Advent und ein frohes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2020 Gesundheit, Glück und Frieden.

Ihr

Dr. Wolfgang Jörg

## Parkraumbewirtschaftung

Grüne Parkzonen

Mit der Einführung der Parkraumbewirtschaftung im Jahr 2018 wurde in Teilen von Angedair und Perjen der ruhende Verkehr auf öffentlichen Straßen neu geregelt. Anhand der bisher gewonnenen Erfahrungen wurden die Maßnahmen evaluiert. Es hat sich in der Analyse gezeigt, dass mit sinnvollen Änderungen eine Verbesserung in der Handhabung und in der Verständlichkeit der Parkraumbewirtschaftung erzielt werden kann.

### Grüne Parkzonen

Der Beginn und das Ende der Parkzonen sind mit grünen Hinweisschildern gekennzeichnet.

**Parkzone Ag**  
gebührenpflichtig  
MO - SA  
werktags

2 Stunden	gebührenfrei mit Parkscheibe
3 Stunden	EUR 1,-
4 Stunden	EUR 2,-
24 Stunden	EUR 3,-

- **Angedair (Ag)**  
Ortsteil Angedair beginnend beim Kindergarten Urichstraße bis zum Tennisplatz
- **Perjen (Pj)**  
gesamter Ortsteil Perjen
- **Nördliche Malsler Straße (Ze)**  
ehemaliger Pümpelparkplatz.

### Geltungsdauer der Gebührenpflicht

Montag bis Samstag von 0 – 24 Uhr

(Sonntage und Feiertage gebührenfrei)

### Gebühren

In allen grünen Parkzonen gilt eine einheitliche Gebührenregelung.

- 2 Stunden gebührenfrei mit Parkscheibe
- 3 Stunden EUR 1,-
- 4 Stunden EUR 2,-
- 24 Stunden EUR 3,- (maximal 7 x 24 Stunden)

### Anwohnerparkkarte

Die bisher ausgestellten Anwohnerparkkarten bleiben weiterhin bis zur jeweiligen Bewilligungsdauer gültig.

Das Ansuchen für die Anwohnerparkkarte kann bei der Stadtgemeinde Landeck eingebracht werden. Formulare stehen auf der Homepage

[www.landeck.tirol.gv.at](http://www.landeck.tirol.gv.at)

unter der Rubrik *Bürgerservice* zur Verfügung.

**Es wird darauf hingewiesen, dass demnächst bei den ersten ausgestellten Anwohnerparkkarten die zweijährige Bewilligungsdauer abläuft. Wird die Anwohnerparkkarte weiter benötigt, ist ein neues Ansuchen zu stellen.**

## Kinderbetreuung

Ausweitung des städtischen Angebotes

Der ganztägige Kindergarten Bruggen wird künftig zusätzlich zu den Semester-, Sommer- und Herbstferien auch in den Osterferien offengehalten.

Für Schulkinder wird das Betreuungsangebot ebenso ausgebaut. Zu der bereits seit Jahren durchgeführten Sommerbetreuung wird auch in den Semester- und Osterferien eine Ferienbetreuung am Standort Volksschule Angedair angeboten.

Ein Informationsblatt mit den Anmeldemodalitäten wird über die Volksschulen sowie NMS Clemens Holzmeister rechtzeitig verteilt.

## Pflegeverein Landeck



Informationen & Beitrittserklärungen unter

[www.sorgenetzwerk-landeck.com](http://www.sorgenetzwerk-landeck.com)

Jahresbeitrag pro Haushalt 25 Euro

Obfrau Knoll Elfriede

Tel. +43 (0) 699 166 60 242

## Neuer Mitarbeiter im Stadtbauamt

Im Jahre 2019 wurde im Rathaus Herr DI Simon Maaß als neuer Mitarbeiter herzlich willkommen geheißen. DI Maaß war einige Jahre in der Privatwirtschaft tätig und verstärkt das Team im Stadtbauamt im hochbautechnischen Bereich.

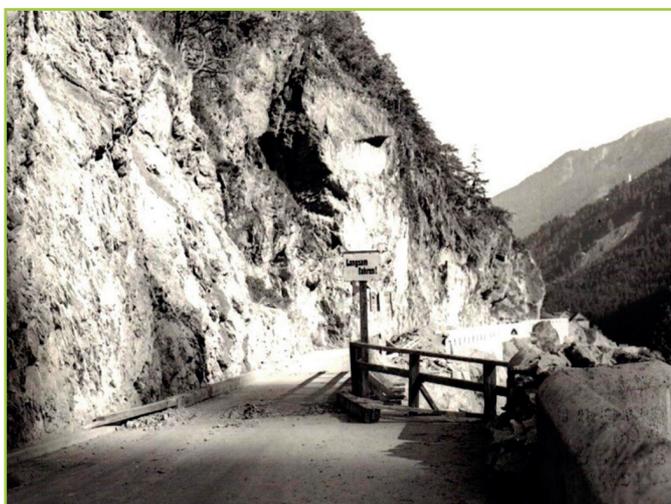


DI Simon Maaß

## Felstürze auf die Reschenstraße

Auszugsweise aus dem Artikel von Georg Zobl

Nach einem Hochwasser im Jahre 1772, das die Straße zum Reschenpass im Gramlach hinweggespült hatte, verlegte man die Straße an die andere Flussseite. Diese Arbeiten dauerten vier Jahre. In dieser Zeit diente die alte „Via Claudia Augusta“ hoch über dem Tal, die heute nur mehr als Wanderweg benutzt wird, als einzige fahrbare Verbindung. Das ist eine für heutige Verhältnisse kaum mehr vorstellbare Lösung.



In den 1960er Jahren wurden immer wieder Felsteile beim „Überhängenden Schrofen“ abgesprengt.

Die ersten 500 Meter des neuen Straßenstückes mit engen Kurvenradien und unter abgesprengten Felsvorsprüngen waren immer von Steinschlägen bedroht. Der oberhalb, mitten durch diese Felsen führende Rummlwaal, der durch das Anschneiden des Gesteins an vielen Stellen undicht geworden war, sorgte ebenfalls für Abbrüche. Zudem warfen Waalräumer in jedem Frühjahr das Geschiebe auf die darunter liegende Straße. Das sorgte immer wieder für Streitigkeiten.



Fahrgäste überqueren die Geröllhalde

Im Zuge eines Arbeitsbeschaffungsprogramms begradigte man im Jahre 1929 die Straße an einigen Engstellen und sicherte besonders gefährdete Abschnitte.

Während heute jedes Jahr an neuralgischen Stellen die Straßen von losem Gestein geräumt und mit vielen Metern Schutzgitter versehen werden, waren in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg besonders an der Reschenstraße Felstürze an der Tagesordnung. Tagelange Straßensperren war keine Seltenheit.

Die Aufnahme links unten stammt vom 24. Feber 1951. Die Fahrgäste eines Postautos, das bis zur Abbruchstelle gefahren war, mußten mit ihrem Gepäck zu Fuß die Geröllhalde überqueren und am anderen Ende in ein anderes Postauto umsteigen.

In der Mittagsstunde des 4. Oktober 1981 brach unterhalb der Burg Landeck ein Felsen aus und zerstörte



zerstörtes Schlachthaus der Metzgerei Gandler

das darunter liegende Schlachthaus der Metzgerei Gandler. Auch eine Garage mit einem abgestellten Pkw und das angrenzende Haus wurden beschädigt. Der Eigentümer war gegen Elementarschäden nicht versichert. Personen kamen zum Glück nicht zu Schaden, doch mussten sicherheitshalber drei Familien evakuiert werden. Das Abbruchmaterial, rund 20 Kubikmeter, verlegte auch die Bundesstraße. Dadurch kam es zu einem gewaltigen Verkehrsstau, obwohl durch das Gramlach ein Notverkehr eingerichtet wurde. Die Sicherungs- und Aufräumarbeiten wurden von der Feuerwehr, der Bundesstraßenverwaltung, der Bergrettung und der Gendarmerie durchgeführt und dauerten bis 17 Uhr.

## Genuss-Box: Daheim weiter genießen

Lebensmittel sind zu kostbar zum Wegwerfen

Alle Jahre wieder ... Weihnachtsfeiern, Restaurantbesuche mit Freunden, mit der Familie ... vor und nach den Festtagen frönt man den kulinarischen Genüssen. Da kann es schon vorkommen, dass man nach einer halben Portion bereits satt ist. Dabei würden das Schnitzel und der Kartoffelsalat am nächsten Tag auch noch schmecken. Was tun? Einfach in die umweltfreundliche Genuss Box und weiter daheim genießen. So landen übrig gebliebene Speisen nicht im Bioabfall des Gastronomiebetriebes. Zusätzlich ist die gut tragbare Genuss Box eine nachhaltige Alternative zu Alufolie oder Plastik. Sie besteht zu 100 % aus recycelbarem Karton aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC). „Die Genuss Box kommt nach dem Gebrauch, auch wenn sie leicht verunreinigt ist, zusammengelegt zum Altpapier“,



erklärt Dr. Alfred Egger, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM), die gemeinsam mit Land Tirol, Wirtschaftskammer Tirol/Fachgruppe Gastronomie und dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus dieses Projekt in Tirol startete.



In Tirol landen laut Restmüllanalyse 2018/19 der Tiroler Landesregierung jährlich ca. 13.500 Tonnen genießbare Lebensmittel im Restabfall. Wer im Restaurant nach der Genuss Box fragt und seine Resterln mit nach Hause nimmt, tut aktiv etwas zur Lebensmittel-Abfallvermeidung. Langfristig soll die Genuss Box in möglichst vielen Tiroler Gastronomiebetrieben zu haben sein. Genuss Box-Partnerbetriebe erkennt man am Türkleber. Nähere Infos: [www.genussbox.at](http://www.genussbox.at)

### Über die Genuss Box:

- o 100 % recycelbarer Karton
- o wärme- und kälteisolierend
- o für Mikrowelle, Backofen (max. 30 Min. bis 220°C) und Kühlschrank geeignet

## Silvesterfeuerwerk

und seine Auswirkungen

Nach der Weihnachtszeit gehören für viele Tirolerinnen und Tiroler Feuerwerke, Raketen und Knaller zum Jahreswechsel obligatorisch dazu.

Die wissenschaftlich nachgewiesenen negativen Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen und Tiere, wie auch die Belastung für die Umwelt und das Klima durch Schadstoffe in der Luft, Lärm und Müll in Form von ausgebrannten Raketen rund um den ersten Tag des Jahres sind uns bekannt. Näheres unter:

[https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/umwelt/luftqualitaet/downloads/sonstige\\_Berichte/Feinstaubbelastung\\_zu\\_Silvester.pdf](https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/umwelt/luftqualitaet/downloads/sonstige_Berichte/Feinstaubbelastung_zu_Silvester.pdf)

Durch die unsachgemäße Verwendung von Pyrotechnik

wird jedes Jahr in der Silvesternacht auch die Brandgefahr wesentlich erhöht.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse 2 (Silvesterraketen, Schweizer- oder Ladykracher, Kleinf Feuerwerke, etc.) im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist und diese von Personen unter 18 Jahren nicht verwendet werden dürfen.

Wir alle wollen eine klimafreundliche, lebenswerte und gesunde Gemeinde und sollte daher das Abfeuern von Feuerwerkskörpern an Silvester reduziert oder darauf gänzlich verzichtet werden.!

## Projekt #sauberesLandeck

Eine Limodose im Hang, Plastikflaschen im Gebüsch oder Exkremente am Fußweg.....jeder Einzelne hat sich über Müll an Flächen, wo er nicht hingehört, schon geärgert. Aus diesem Anlass rief Bürgermeister Wolfgang Jörg im Frühjahr 2019 auf, ein Projekt für ein #sauberesLandeck zu starten.

In Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen unserer Stadt, in welchen die Kleinsten bis zu den Großen kontinuierlich zu Umwelt- und Klimathemen geschult werden, wurde ein gemeinsames Projekt erarbeitet. Demnach erklärten sich diese bereit, für neuralgische Bereiche unserer Stadt 'Patenschaften' zu übernehmen und so für die Reinhaltung dieser Gebiete Sorge zu tragen. Der Umstand, Müll wegzuräumen, welcher nicht unmittelbar von mir selbst hinterlassen wurde, soll Bewusstsein, Aufmerksamkeit und bestmöglich zu Zivilcourage führen. Zivilcourage in diesem Sinne, dass sich Kinder/Jugendliche und selbstverständlich auch Erwachsene gegenseitig auf Fehlverhalten aufmerksam machen und somit bewirken, dass die Dose, die Flasche oder das Papier doch nicht achtlos weggeworfen werden.



Foto: Christine Venier

Unter dem Hashtag #sauberesLandeck können alle ihr Engagement und ihre Feststellungen hinsichtlich erwünschten/nicht erwünschten Zuständen in sozialen Medien publik machen. Ein 'runder Tisch' im Frühjahr mit Vertretern aus den unterschiedlichen Bereichen soll zum Meinungsaustausch führen, unterschiedliche Gesichtspunkte aufzeigen und neue Anregungen liefern.



Foto: Christine Venier

Ergänzend zum jährlichen Frühjahrsputz durch die Landecker Vereine, soll damit noch mehr zu Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sensibilisiert werden und ein weiterer Meilenstein zu mehr Achtsamkeit gegenüber unserer Natur, als dauerhaften Lebensraum und Erholungsgebiet, gelegt werden.

Wir können aber nicht immer die ganze Verantwortung unseren Pädagogen übertragen, weshalb wir alle dazu aufgerufen sind, unseren Beitrag durch Vorbildwirkung und Zivilcourage zu leisten. Die Stadtgemeinde bedankt sich nicht nur bei den mitwirkenden Kindern und Schülern, sondern auch bei den vielen Zivilbürgern, welche in unserem Lebensraum immer wieder tatkräftig für ein #sauberesLandeck sorgen.

## Schimmel im Wohnbereich

Infoabend in Landeck

Schimmel in Wohnräumen ist weit verbreitet. Wer ihn hat, sollte ihn loswerden und dauerhaft vermeiden. Was Schimmel ist, wie gesundheitsgefährdend er sein kann, warum er auftritt und wie er zu beseitigen ist, erfahren Sie auf unserer kostenlosen Informationsveranstaltung. Unser Schimmelexperte DI Robert Valentini informiert über alle Details.

Dienstag, 4. Februar, 18 – 20 Uhr,  
WIFI Landeck  
Schentensteig 1a, 6500 Landeck  
Telefonische Anmeldung bei Energie Tirol  
0512/589913.

## WINTERDIENST

Pflichten der AnrainerInnen nach der Straßenverkehrsordnung

Der Winterdienst betrifft nicht nur die Stadtgemeinde Landeck, sondern auch alle GrundstückseigentümerInnen im verbauten Gebiet entlang von öffentlichen Straßen und Wegen. Laut Straßenverkehrsordnung sind alle GrundeigentümerInnen im Ortsgebiet verpflichtet,

- am Grundstück entlangführende dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege
- in der Zeit von 6 bis 22 Uhr
- von Schnee und Verunreinigungen zu säubern
- und bei Schnee und Glatteis zu streuen.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

### Haftung

Eine Nichteinhaltung dieser Verpflichtung kann bei einem Unfall schwerwiegende Folgen für den Grundbesitzer haben. Neben der zivilrechtlichen Haftung, welche durch eine Versicherung abgedeckt werden kann, muss der Grundeigentümer auch mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen. Im Gegensatz zur Stadtgemeinde Landeck als Straßenerhalterin **haften AnrainerInnen bereits bei leichter Fahrlässigkeit.**

## Öffnungszeiten Wertstoffhof Landeck

Montag, 23. Dez. 2019	geschlossen
Dienstag, 24. Dez. 2019	geschlossen
Mittwoch, 25. Dez. 2019	geschlossen
Donnerstag, 26. Dez. 2019	geschlossen
Freitag, 27. Dez. 2019	von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 20 Uhr
Montag, 30. Dez. 2019	geschlossen
Dienstag, 31. Dez. 2019	geschlossen
Mittwoch, 1. Jänner 2020	geschlossen
Donnerstag, 2. Jänner 2020	geschlossen
Freitag, 3. Jänner 2020	von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 20 Uhr

### ab 7. Jänner 2020 normale Öffnungszeiten

Dienstag	von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr
Mittwoch	von 8 bis 12 Uhr
Freitag	von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 20 Uhr

### IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer: Stadtgemeinde Landeck  
 Konzeption, Grafik: Stadtbauamt Landeck  
 Redaktion: Information der Stadtgemeinde Landeck  
 Rathaus, Innstraße 23, 6500 Landeck  
 Tel.: 05442 / 6909, [gemeinde@landeck.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@landeck.tirol.gv.at)  
 Druck: Walser Druck KG, Anton-Auer-Straße 1, 6410 Telfs  
 Auflage: 3500 Stück  
 Fotos: Stadtgemeinde Landeck, sofern nicht angeführt  
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen.

## Änderungen der Restmüll und Biomüllentsorgung während der Feiertage

Ortsteil	Restmüll	Biomüll
Stadtzentrum, Angedair mit Öd	DI, 7. Jän 2020	SA, 28. Dez. 2019 FR, 3. Jän. 2020 FR, 10. Jän. 2020
Leitenweg, Prandtau- erweg, Prandtauersied- lung	MI, 8. Jän. 2020	FR, 27. Dez. 2019 DO, 2. Jän. 2020 DO, 9. Jän. 2020
Perfuchs, Perfuchsberg, Bruggen		FR, 27. Dez. 2019 DO, 2. Jän. 2020 DO, 9. Jän. 2020
Perjen		FR, 27. Dez. 2019 DO, 2. Jän. 2020 DO, 9. Jän. 2020

**Christbäume können in den Kalenderwochen 2 und 3 jeweils von Mittwoch bis Freitag zur Abholung durch die Stadtgemeinde Landeck bereitgestellt werden.**